



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Der Verlorene" von Treichel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Hans-Ulrich Treichel: „Der Verlorene“
Reihe:	Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten für die Sekundarstufe II
Bestellnummer:	77660
Kurzvorstellung:	<p>Diese praxiserprobten Arbeitsblätter, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern (SuS) den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen Textverständnis. Außerdem überprüfen sie das Wissen der SuS und dienen der Lernzielsicherung.</p> <p>Die Arbeitsblätter sind für das selbstständige Arbeiten gedacht. Die Schüler- und Lehrerversion erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht• Arbeitsblatt• Arbeitsblatt mit Lösung

Hans-Ulrich Treichel – „Der Verlorene“

Didaktische Hinweise zum Einsatz des Werks

Das Werk „Der Verlorene“¹ von Hans-Ulrich Treichel handelt von dem Schicksal einer Familie, die den Verlust ihres ältesten Sohnes Arnold während des Zweiten Weltkriegs zu verkraften hat. Unter der Situation leidet jedes Familienmitglied, auch der jüngste Sohn, dessen Name unbekannt bleibt. Er schildert die Geschehnisse rund um seine Familie: die Beziehung seiner Eltern untereinander, seine eigene Beziehung zu seinen Eltern sowie die Suche nach Arnold – seinem großen Bruder, den er selbst nie kennengelernt hat – die sein ganzes Leben bestimmt.

Der Roman enthält durchaus Elemente aus Treichels Leben. „Der Verlorene“ ist folglich ein autobiographisches Werk, durch das sich der Autor mit seiner eigenen Geschichte auseinandersetzt. Es dient somit der Verarbeitung eigener Erfahrungen. Gleichzeitig macht es auf die Folgen der Kriegszeit sowie deren Nachwirkungen aufmerksam.

Treichel schreibt aus der Ich-Perspektive von den Geschehnissen. Die Gedanken und Gefühle des Protagonisten werden nüchtern und teils ironisch wiedergegeben. Dies hat eine entsprechende Wirkung auf den Leser.

Als Einstieg empfiehlt sich bei dem vorliegenden Werk eine Veranschaulichung der einzelnen Protagonisten an der Tafel. Ähnlich wie bei einer Mindmap sollte die Hauptfigur – dies könnte zum einen der Ich-Erzähler, zum anderen aber insbesondere Arnold als der verlorene Sohn sein – im Zentrum stehen und die Verbindung der anderen Protagonisten zu ihm anhand von Pfeilen und weiteren Symbolen dargestellt werden. Weiterhin könnten stichpunktartig Charaktereigenschaften der Figuren festgehalten werden. Das erstellte Tafelbild kann als Orientierung für die anschließende Aufgabe der SuS dienen, wenn sich diese in Gruppen dem jeweiligen Arbeitsblatt zuwenden. Die Lösungen sollen schließlich gemeinsam besprochen und ausgewertet werden.

¹ Als Grundlage dient die folgende Ausgabe: Treichel, Hans-Ulrich: Der Verlorene. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, 1998.

Arbeitsblatt 2 zu Hans-Ulrich Treichels „Der Verlorene“

Nachdem Sie sich ausgiebig mit Treichels Werk beschäftigt haben, beantworten Sie nun die nachfolgenden Fragen. Begründen Sie Ihre Antworten und beziehen Sie möglichst auch Textstellen mit ein. Notieren Sie die wichtigsten Stichpunkte auf dem Arbeitsblatt und beantworten Sie die Fragen dann auf einem gesonderten Blatt.

1. Wie werden die Figuren in die Handlung eingeführt?

2. Was fällt bei einem Blick auf die Figurenkonstellation auf?

3. Welche Rolle spielt der Ich-Erzähler innerhalb der Handlung?

4. Wie endet das Werk?

5. Welche Intention verfolgt der Autor mit seinem Werk?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Der Verlorene" von Treichel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

